

Einfang Ins Nörreid [Fln.] gebracht 1605
Stadtarch. Rosenhm, Kammerrechnungen
B/A 39,157.

WBÖ I,320.

J.D.

Arche²

F., †M. 1 Einfassung, Randleine an Fischnetz
u. Jagdzeug, °OB, °NB vereinz.: *de owa Arch*,
de unta Arch „aus Baumwoll- bzw. Roßhaar-
schnur zum Fassen der Fischnetze“ Kochel
TÖL; °Ak Metten DEG; Alt: *und Neue fux Nöz*
sambt den Ärchen Mchn 1698 MHStA Forstak-
ten 433 Fasz.1698,fol.147^v. — S. Abb. 16.

2 †Netz sack, Fischfanggerät: *dann so der*
Arich an dem ziehen vnndergeet 1503 HÖFLING
Chiemsee-Fischerei 161.

Etym.: Ahd. *arah* stm./f.?, wohl germ. Wort idg.
Herkunft; Et.Wb.Ahd. I,302–304.

SCHMELLER I,138.

WBÖ I,325; Schwäb.Wb. I,307; Schw.Id. I,388f. (Äre).
Frühhd.Wb. II,61; Ahd.Wb. I,616f.

Komp.: [Roß-haar]a. Roßhaarschnur am
Fischnetz: °*de Unterärch wär a Roßhärärch*,
d' Oberärch wär aus Hanf Frauenchiemsee
RO.

[Ober]a. obere Randleine am Fischnetz, °OB
vereinz.: „Die Oberarch der Schwebnetze ist
mit leichten Schwimmern versehen“ HÖF-
LING Chiemsee-Fischerei 55.

[Unter]a. untere Randleine am Fischnetz,
°OB vereinz.: „Die Unter-Arch der Schöpfen
(Zugnetz) war mit ... flachen, mit einem Loch
versehenen *Senkern* aus gebranntem Ton ...
versehen“ ebd. 48.

J.D.

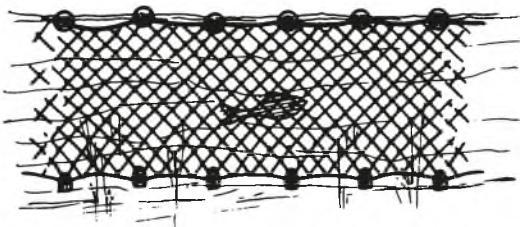


Abb. 16: *Archen* (Randleinen) am Fischnetz, die obere mit
Kork, die untere mit Blei verbunden (Metten DEG).

archen

Vb. 1 das Ufer befestigen, °OB vereinz.: °*der*
hat sein Bach schön garcht FrasdF RO; *er hab*
sie gegen der Herrschaft verraten, daß sie sollen
ungehorsam sein mit Archen 1540 Chron.Kie-
fersfdn 160.

2 ein Wehr, einen Damm errichten: *Archen*
„wuhren“ HOHENEICHER Werdenfels 41.

DELLING I,29; SCHMELLER I,138.

WBÖ I,320; Schwäb.Wb. I,306.

Komp.: [aus]a. wie → a.1: ° „die Böschung
wird *ausgarcht*, damit das Hochwasser keinen
Schaden anrichtet“ FrasdF RO.

[ver]a. dass.: °*d' Weihergräba hämm a wissn*
müass'n, wie ma d'Ufaböschunga mit Stangen
und Weidnruatn am bestn vaarcha ko Rotten-
burg; *Flüsse, Bäche verarchen* SCHMELLER
I,138.

SCHMELLER I,138. — WBÖ I,320.

J.D.

archicht, -rb-, -ig

Adj., mit Ausschlag behaftet, °OB vereinz.:
°*arbet* „gründig“ Guttenburg MÜ; °*er hat a*
abe Hand Altenmarkt TS. — Zur Ltg s. *Arch*.

WBÖ I,320f.

J.D.

Architekt

M., Architekt, OB, °NB, OP vereinz.: *Ächitekt*
Kohlbg NEW; *Große Architekten könnn sich aa*
amal große Schnitzer leistn Roider Jackl 326.

Etym.: Aus lat. *architectus*, gr. Ursprungs;
²³KLUGE-SEEBOLD 51.

Ltg: *a-*, daneben auch *ä-* (TÖL, SOG; NEW).

WBÖ I,321.

²Fremdw. II,176–178.

S-65A8.

J.D.

Archt → Ort.

†Archung

F., Uferbefestigung: *den Zimerleithen vnd Tag-*
werchern weegen Archung deß Markhtschreibers
Gärtl ... 5 fl. 26 kr. 1658 Stadtarch. Rosenhm,
Kammerrechnungen B/A 77,fol.43^v. J.D.

Arctium

A. Lappa L. (Große Klette u. Früchte): *Pappe*,
Papper, *Papperling*, [Mäuse]beerlein (→ -beere),
[Ameise]beutelein (→ -beutel), *Picherlein* (→ *Pi-*
cher), *Picke*, *Picker*, *Pickerling*, [Igel]blume,
Bollen, [Kletten]-, [Laus]-, [Ratten]bollen, *Di-*
stel, [Sau]distel, *Fesen*, *Floh*, [Kabis]floh,
[Ge]häng, [An]hängerlein (→ -hänger), *Karde-*
lein (→ *Kardel*), *Kläner*, *Klebe*, *Kleber*, *Kleiber*,
Klepper, *Klette*, *Kletze*, *Klupper*, *Kräuel*, *Ku-*
gel, [Kleber]kugel, [Kläner]-, [Wickel]kügelein
(→ -kugel), *Laus*, [Bettel]-, [Buben]-, [Bubich-
tes]-, [Pudel]-, [Filz]-, [Hader]-, [Kabis]-, [Kle-